

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge aus: Wo die Lerche singt ...

Lehár, Franz

Leipzig, 1918

16. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80239)

III. Akt.

Nr. 15. Introduction, großer Walzer und Galopp.

Chor, Sandor, Vilma, Rezsö und Arpad.

Chor: Schwör' uns jetzt, daß nimmer du schwankst,
noch irrst,

Niemals verflachst,
Was du auch machst,
Und kein Philister wirst!

Sandor: Bleib' treu, werd' kein Philister,
Fad, sauer und düster!
Nein, nie wird das sein,
Kinder, das schwör' ich!

Alle: Eljen Sandor!

Nr. 16. Duett.

Vilma, Sandor.

Vilma: Hab' ich dich errungen,
Hab' ich dich bezwungen!
Endlich, endlich bist du wieder mein!

Sandor: Konnt' es denn wohl anders sein?

Vilma: Neues Glück kehrt jetzt ein.

Nur Temp'rament,
Das im Blut lodernd brennt,
Das reißt hin mit Sturmgewalt,
Siegt über jung und alt!
Wenn du liebst,
Wenn du gibst,
Dann gib voll und lieb' toll,
Wie man lieben soll!
Schlag' ein, schlag' nur ein,
Sag' dem Glück nicht nein!

Vilma und S a n d o r: Alles geht, seit die Welt besteht,
Immer um die eine große Frage,
Wie den Mann man stets fesseln kann.
Herr Gott, was ist das für eine Plage!
Ja, man bezaubert alle sie
Mit der Seide Knistern,
Und dies zarte Flüstern
Wirkt auf das Gemüt
Als Liebeslied!

S a n d o r: Was einst entschunden,
Goldene Stunden,
Von heut'
Blüht wieder uns die alte Seligkeit!
Und alles Leid
Liegt nun so weit,
Wie ein schwerer Traum vergang'ner **Tage!**
Ja, ein neuer Frühling für uns blüht,
Der ins Herz uns zieht,
Und der Seide Knistern
Wie ein zartes Flüstern
Wirkt als Liebeslied!
Nur Temp'rament,
Das im Blut lodernd brennt —
usw.

Nr. 17. Duett.

Vilma, P a l.

1.

Vilma: Kein Theater und kein Kino,
Nie ein eleganter Ball,
Nicht einmal ein Kurkasino —
Nachtcafé ist Schweinestall!

P a l: Auf dem Korso promenieren
Herr von Ochs und Frau von Kuh
Und die Gänse konzertieren
Zum Gesellschafts-Rendezvous.